

Gondoliera

Emanuel Geibel

Clara Schumann

in 3

Sopran

p

1. O komm zu mir, — o komm zu mir, — wenn durch die
2. Das ist für Lie - ben - de die Stund, — Lieb - chen, wie

Alt

p

1. O komm zu mir, — o komm zu mir, — wenn durch die
2. Das ist für Lie - ben - de die Stund, — Lieb - chen, wie

Tenor

p

1. O komm zu mir, — o komm zu mir, — wenn durch die
2. Das ist für Lie - ben - de die Stund, — Lieb - chen, wie

Bass

p

1. O komm zu mir, — o komm zu mir, — wenn durch die
2. Das ist für Lie - ben - de die Stund, — Lieb - chen, wie

3

Nacht wan-delt das Ster - nen - heer, — dann schwebt mit uns — in Mon-des -
ich und du, — *V* wie ich und du, — so fried - lich blaut — des Him-mels

Nacht wan-delt das Ster - nen - heer, — dann schwebt mit uns — in Mon-des -
ich und du, — *V* wie ich und du, — so fried - lich blaut — des Him-mels

6

mf

pracht — die Gon - del ü - bers in Meer. —
Rund, — so schläft das Meer — in Ruh'. —

mf *dim.*

pracht — die Gondel, die Gon - del ü - bers Meer. —
Rund, — so schläft, es schläft, — es schläft das Ruh'. —

mf *dim.*

pracht — die Gon - del ü - bers Meer. —
Rund, — es schläft das Meer in Ruh'. —

9

Die Luft ist weich, wie Lie - bes - scherz, sanft
 Und wie es schläft, da sagt der Blick, was

Die Luft ist weich, die Luft ist weich wie Lie - bes - scherz, sanft
 Und wie es schläft, und wie es schläft, da sagt der Blick, was

Die Luft ist weich, wie Lie - bes -
 Und wie es schläft, da sagt der

11

spielt der gold' - ne, gold' - ne Schein, die Zi - ther klingt und
 nie, was nie die Zun - ge spricht, die Lip - pe zieht sich

spielt, sanft spielt der gold' - ne, gold' - ne Schein, die Zi - ther klingt und
 nie, was nie, was nie die Zun - ge spricht, die Lip - pe zieht sich

sanft spielt der gold' - ne, gold' - ne Schein,
 was nie, was nie die Zun - ge spricht,

schertz, der gold' - ne Schein, die Zi - ther klingt und
 Blick, die Zun - ge spricht, die Lip - pe zieht sich

14

zieht dein Herz mit und in die Lust hin - ein
 nicht zu - rück, und wehrt dem Kus - se nicht

Lust hin - ein
 Kus - se nicht

zieht dein Herz mit und in die Lust hin - ein
 nicht zu - rück, und wehrt dem Kus - se nicht

The image displays a musical score for the song "O komm zu mir" by Franz Schubert. It consists of four staves. The top three staves are for vocal parts (Soprano, Alto, and Tenor), and the bottom staff is for the piano accompaniment. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and the time signature is 4/4. The score begins with a piano (*p*) dynamic and a crescendo leading to a fortissimo (*f*) dynamic. The lyrics are in German: "1-2. O komm zu mir, o komm zu mir, wenn durch die Nacht wandelt das Sternchen." The word "Sternchen" is circled in red in the original image. The piano part features a simple accompaniment with a bass line and a treble line, both marked with a piano (*p*) dynamic and a crescendo leading to a fortissimo (*f*) dynamic.

17

p *f*

1-2. O komm zu mir, o komm zu mir, wenn durch die Nacht wandelt das Sternchen-

p *f*

p *f*

p *f*

1-2. O komm zu mir, o komm zu mir, wenn durch die Nacht wandelt das Sternchen-

p *f*

1-2. O komm zu mir, o komm zu mir, wenn durch die Nacht wandelt das Sternchen-

1-2. O komm zu mir, o komm zu mir, wenn durch die Nacht wandelt das Sternchen-

20

heer, dann schwebt mit uns in Mon - des - pracht die Gon - del

heer, dann schwebt mit uns in Mon - des - pracht

23

ü - bers Meer, — die Gon - del ü - bers Meer. —

die Gon - del ü - bers Meer, — die Gon - del ü - bers Meer. —

die Gon - del ü - bers Meer, — die Gon - del ü - bers Meer. —

die Gon - del ü - bers Meer, — die Gon - del ü - bers Meer. —

da capo